



Ressort: Politik

Corona News von der deutschen Insel 20.09.2020

Goettingen, 20.09.2020 [ENA]

TOP 3 Welt – Corona - Infektionsraten: USA 6.8 Million, Brasilien 4.5 Million, Indien 5.4 Million. Die größten 3 EU – Corona - Infektionsländer: Spanien rund 640.000 Fälle, Italien rund 298.000 und Frankreich 468.000 Fälle. Fast 959.000 Todesfälle weltweit.

Viele werden sich jetzt wegen der Überschrift wundern: Wie, von der deutschen Insel ? Ich meine natürlich von Deutschland, aber wenn ich die Nachrichten höre, Reden und Aktionen deutscher Politiker wie Spahn, Merkel und Co. höre, aber auch Virologen und andere Experten, und ich hätte kein Internet, dann müßte ich zu dem Ergebnis kommen, die Deutschen, also wir, leben auf einer Insel der Glückseligkeit, zumindest, was Corona angeht. Denn hier in Deutschland ist alles super, immer mehr Verbote werden zurückgenommen, Zuschauer wieder zugelassen. Und das trotz aller Aussichten und Zahlen, die jeden Tag neue Negativrekorde brechen und sich längst wieder den Zahlen annähern, die Mitte März zum Lockdown geführt haben.

Einzig und allein 2 Dinge passen nicht in die vorgegaukelte heile deutsche Welt: Das ominöse Maskentragen wird nicht etwa zurückgefahren, nein, jetzt soll sogar in gewissen Freibereichen Maske getragen werden, in geschlossenen Räumen dafür nicht. Das glauben Sie nicht: Aber ja, ich nenne hier mal ein paar wirklich hirnrissige Beispiele, die dem gesunden Menschenverstand widersprechen: Ratssitzung in der Lokhalle Göttingen diesen Freitag: Anwesen neben ca. 30 Ratsmitgliedern noch rund 15 Besucher, Security und Hilfen, also rund 60 Personen. Die Lokhalle fasst ca. 7500 Personen unbestuhlt und ist entsprechend belüftet. Und jetzt die Regel am Ratssitzungstag: Bewegen sie sich in der Halle, ist eine Maske zu tragen.

Sitzen sie, können sie die Maske abnehmen. Die gleiche dumme Regel bei einer Veranstaltung auf einem freien Parkplatz eines Einzelhandelsgeschäftes: Ca. 500 Zuschauer die auf Sitzbänken ohne Abstand zusammenkauern. Auch hier gilt: Sitzen keine Maske, Stehen Maske tragen. Aber es kommt noch besser: Die deutsche Bahn: Gehen sie in die Bahnhofshalle, sitzen oder stehen sie, Maskenpflicht, auch auf dem Bahnsteig. Und natürlich Abstand halten, 2m sind angesagt. Auch auf den Bahnsteigen. Besteigen sie aber den Zug und sitzen sie im Abteil, da dürfen sie plötzlich trotz Nichteinhaltung des Mindestabstandes und schlechter Belüftung in Zentimeterabstand mit fremden Personen bei voller Abteilbesetzung sitzen.

Ich könnte diese Beispiele dämlicher Art beliebig fortführen, insofern kann ich inzwischen Bürger

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

verstehen, die auf das Maskentragen ganz verzichten. Klar ist dann die Ansteckungsgefahr größer, aber die Regeln sind dumm und willkürlich, das geht ja gar nicht. Derweil steigen die Neuinfizierungen innerhalb der EU massiv an, Spanien, Frankreich, Italien, Tschechien, überall steigen die Zahlen inzwischen fast so steil wie zu Coronahochzeiten, Frankreich hat seine Werte bereits übertroffen.

Auch in Deutschland sind inzwischen über 2000 Neuinfektionen pro Tag zu verzeichnen, wenn interessiert´s? Niemanden. Spanien hat teilweise mehr als 10.000 Neuinfektionen am Tag, Tschechien über 1000 pro Tag, was bei einer derzeitigen Gesamtzahl von nur knapp über 10000 mehr als 10% am Tag sind. Wir erinnern uns noch an die Feiern auf der Straße und in Bars und Kneipen, Corona überstanden zu haben. Dumm gelaufen. Auch die schlaunen Sprüche, Alkohol sei das Mittel gegen Corona, hat wohl nicht geklappt.

Das hier in Deutschland Corona längst nicht mehr ernst genommen wird, egal was gemeldet wird, machen auch diese Nachrichten klar: Bei 2 Fußballspielen der Bundesliga sind 7500 bzw. gar 10000 Besucher im Stadion. Angeblich super Hygienekonzept, so schwärmt auch Ministerpräsidentin Schwesig und Rostocks Sportvorstand. Von großer Freude der Fans und Riesenchance für den Fußball ist die Rede. Wußten leider nicht die Fans, denn die standen wie gewohnt dichtgedrängt und Maske, was soll das schon? Und die rund 450 Personen, die mit Pyrotechnik, Rauchtöpfen und Raketen hantierten? Da heißt es nun: Es werde wegen Sprengstoffgesetzverstoss und Landfriedensbruchs ermittelt. Iss klar, die Show must go on, das schlaue Gerede auch.

Sieht man auch bei Spiel FC Bayern München gegen Schalke 04. In der Allianz Arena sitzen FC Bayern Chefs dicht zusammen, Maske und Abstand Fehlanzeige. Das gleiche Bild bei den Gästen. Und Rummenigge dazu: Missverständnis bei der Auslegung der Corona Vorgaben. Missverständnis? Das glaubt er wohl selber nicht. Und weil wir hier auf der Insel der Glückseligkeit leben, haben auch Krankenhäuser damit begonnen, Coronabetten abzubauen bzw. anderweitig zu belegen. Kein Problem, heisst es dort, im Falle eines Wiederauflebens könne man schnell die Betten reaktivieren. Iss ja toll.

Was auf Fussballplätzen nicht geht, so mit Sachen Kontaktformular und so, soll ja eigentlich in Kneipen, Restaurants und Co. für zusätzliche Sicherheit sorgen. Soll oder tut es? Beides nicht. Zum einen massive Verstösse wegen Datenschutz, die aber keinen interessieren, weil sie nicht abgestellt werden, zum anderen nimmt die Listen sowieso ein Großteil der Gäste nicht ernst. Und geprüft werden die Einträge sowieso nicht, nicht einmal bei Gericht. So passiert neulich in Hamburg, genau gesagt in der Bar Katze. Gleich 6 Mitarbeiter werden positiv getestet, daraufhin wird die Kontaktliste abgearbeitet, doch: Hunderte von Einträgen sind falsch, falsche Namen falsche Telefonnummern. Also alles für die Katz.

Wer allerdings meint, seine Coronaverweigerung in Sachen Maske und Abstand öffentlich austragen zu

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service

müssen, wird unter Umständen ganz schnell auf den Boden der Tatsachen zurück geholt. Wer z. B. in einem Beruf arbeitet, der mit Coronapatienten zu tun hat und auf einer Coronademo ohne Schutz erwischt wird, darf der Arbeitgeber fristlos kündigen. Auch gibt es arbeitsrechtliche Probleme wenn Sie sich wenige Tage nach einem Demobesuch krank melden wegen Coronazeichen. Inzwischen gibt es einige arbeitsrechtliche Bewertungen und Auswirkungen, wer sich bewußt gegen Schutzmaßnahmen wehrt oder diese sogar in der Öffentlichkeit oder im Internet propagandiert.

Viel Ärger droht nun unserem allseits beliebten Gesundheitsminister Spahn. In Manier von Scheuer hatte er zu damaligen Coronahochzeiten alle Angebote zur Maskenlieferung angenommen, jedoch nach einer Überschwemmung der Lieferungen nicht alle abgenommen, geschweige denn bezahlt. Aus diversen Gründen, die sich in Mängeln auszeichnen, so das Ministerium. Das sehen die Lieferanten aber ganz anders und eine große Klage- und Schadensersatzwelle rollt nun auf das Gesundheitsministerium zu, nein, richtig gesagt, auf die Steuerzahler zu, denn die, also Sie und ich, sind die Dummen die den Schlamassel bezahlen müssen. Und damit nicht genug. Erst redet das Ministerium davon, man bezahle wegen angeblicher Mängel nicht.

Dann sollen Hunderte Millionen Masken nahe dem Ablauf stehen, deshalb müsse man die ins Ausland verschenken. Eine, nein, bis jetzt 5 !!! Nachfragen im Ministerium insgesamt von mir und immer noch nicht wurde mir mitgeteilt, wann die ominösen Masken denn ablaufen und wieso Schrottware ans Ausland verschenkt wird die ja offensichtlich für das Inland nicht gut genug ist. Ich hatte ja eine Bestellung über Masken und Beatmungsgeräte aufgegeben, die wurde einfach ignoriert. Auf Nachfrage dann kein Bezug auf meine Bestellung, warum diese nicht ausgeführt werde, sondern: Die Kontingente werden angeblich an die Bundesländer und nach Wunsch an die kassenärztlichen Vereinigungen weitergeleitet die diese dann nach Bedarf verteilen.

Das glaube ich nicht und auch kein Hinweis auf die ablaufenden Masken, da wird eindeutig einfach vertuscht, nennt sich Demokratie oder so. Ich verrate noch nichts aber habe eine Aktion gestartet, die die Machenschaften entlarven wird. Dazu in wenigen Tagen mehr. Unsere Experten sind inzwischen zu neuen Höchstformen aufgelaufen, ein neues Mittel gegen die Pandemie wurde geboren. Es ist so einfach und klassisch, das keiner bisher auf die Idee gekommen ist, es einzusetzen, grenzt an ein Wunder: Die Mundspülung. Angeblich soll durch das Gurgeln mit Mundspülungen Viren, Bakterien und Pilze im Mund-/Rachenraum zuverlässig abgetötet werden, wenn die Anwendung ca. 30 sec. durchgehalten wird.

Das soll auch für Coronaviren gelten. Was mich wundert: Nach über 6 Monaten kommt plötzlich jemand auf die Idee, Mundspülungen gegen Corona einzusetzen. Das das wußten erfahrene Virologen nicht ? Sind hier vielleicht Sponsoringverträge mit Herstellerfirmen geschlossen, die auch ihren Teil vom Verdienstkuchen abhaben wollen ? Entschuldigung, ich kann es nicht glauben, keiner weiß das vorher und

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

plötzlich taucht das aus einer Schublade auf, angeblich existiert sogar eine Studie die das belegt. Was für ein Wunder, in der Studie werden 3 Mundspülungen als besonders effektiv mit Namen und Inhaltsstoffen aufgeführt. Und dann noch der Hinweis, das die Mittel allesamt rezeptfrei in Apotheken erhältlich seien.

Iss klar, ich hätte aber in Sachen Gründlichkeit noch eine Empfehlung gehabt, welche Apotheken besonders geeignet sind. Wieder liest es sich wie ein Sonnenschein am Horizont: Es geht um einen Impfstoff gegen Corona, die Meldungen reisen nicht mehr ab, schon soll Spahn dabei sein, eine Liste zu erstellen, die die Reihenfolge der Bevölkerungsgruppen festlegt, die zuerst und später geimpft werden sollen. Dabei gibt es nach wie vor einen Impfstoff und es ist auch keiner zu verteilen: Der russische ist ein Flop, andere Firmen haben die Tests wegen schwerwiegender Komplikationen an Testpersonen eingestellt, es ist noch nix zu verteilen.

Und zum Schluß muß ich kurz über eine Frau reden, über die ich nicht so reden kann, wie ich gerne möchte, aber das sie für mich die allerletzte ist, darf ich schon sagen. Warum ? Diese US Bürgerin, gerade mal 26 Jahre alt und coronainfiziert, tingelt in einem Hotel und versch. Bars rum, rein um Spass zu haben. Der Spass nimmt allerdings schwere Folgen an: Bisher wurden über 23 Personen als von ihr infiziert entdeckt, aufgrund der Tingeleien konnten und können nicht alle Kontakte nachverfolgt werden, es werden sicherlich weit mehr Kranke produziert worden sein. Und das Hotel darf sich auch bedanken. Es wurde vorläufig geschlossen.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.european-news-agency.de/politik/corona_news_von_der_deutschen_insel_20092020-79248/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.